LAT niedersachsen
Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen e.V.

in Kooperation mit:
junges schauspiel X hannover

FESTIVAL
Theaterpädagogik im interkulturellen Dialog
27.11.2017

Ballhof Zwei
Staatstheater Hannover

Theater wird als die soziale Kunst bezeichnet:
Es ermöglicht Lernen über sich selbst,
Lernen über andere und von anderen.
Theater ist prädestiniert dafür,
den interkulturellen Dialog zu bereichern.

Wolfgang Sting

Herzlich willkommen zum Festival!

125 Spieler*innen und Leitungen aus 14 Theaterprojekten aus ganz Niedersachsen mit Herkunft aus vielen Nationen treffen sich zum gemeinsamen Spiel, zum Austausch ihrer Liebe zum Theater und natürlich zum interkulturellen Dialog. Das Festival ist eine Kooperation zwischen dem Landesverband Niedersachsen und dem Jungen Schauspiel Hannover.

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Theaterpädagogik,

Theaterpädagogik ermöglicht kulturelle Teilhabe, fördert gelingendes Zusammenleben in einer sich zunehmend ausdifferenzierenden Gesellschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

Im dem vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderten Projekt werden landesweit Formate angeboten, in denen die Auseinandersetzung mit Meinungsfreiheit, Vielfalt, Weltanschauung, Frieden und Demokratie eine zentrale Rolle spielt.

Wir wünschen allen Teilnehmenden ein gelungenes Festival.

Niedersächsisches
Ministerium
für Wissenschaft
und Kultur

Liebe Festival-Teilnehmer*innen,

ein wichtiger Aspekt der Theaterkunst ist ihre Fähigkeit zur Empathie – eine Kompetenz, die wir pflegen und ausbauen wollen. Es geht um Haltung, nicht um Herkunft. Es braucht eine Atmosphäre, einen Raum, der die Grenzen des Denkens überwindet und die Herzen der Menschen erreicht. Raum für erzählte Geschichten und die Frage, wer sie auf welche Weise erzählt. Ich freue mich sehr, dass das Junge Schauspiel Hannover Gastgeber sein darf für das Festival und hoffe, dass sich der interkulturelle Dialog empathisch entfalten kann und die Herzen der Menschen erreicht.

YALLA!
Los gehts! – Macht mit!

انطلا- شاركونا!
Here we go! – Participate!

Barbara Kantel

Künstlerische Leiterin
des Jungen Schauspiel Hannover

**Möglichkeitsräume öffnen –
Dialogformen erkunden**

Die gesellschaftlichen Anforderungen in einer globalen Welt sind enorm. Interkulturalität ist ein entscheidendes Thema und es stellt sich die Frage nach erfolgreichen Formen interkultureller Bildungsprozesse. Eine interkulturelle Theaterpädagogik fördert den Austausch zwischen verschiedenen Ländern, Herkünften und Kulturen und dadurch ein wachsendes Verständnis für das Eigene und Fremde, für demokratische Werte und Toleranz. Ich freue mich auf viele Begegnungen bei dem Festival und die Präsentation der zahlreichen Projekte.

Mein Dank gilt unserem Projektbüro Hildesheim, allen Beteiligten, dem Schauspiel Hannover als Kooperationspartner sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur für die Förderung!

Jörg Kowollik

1. Vorsitzender Landesverband
Theaterpädagogik Niedersachsen (LaT)

Programm

9^{00} – 10^{00}	Ankommen mit Tee und Kaffee
10^{00} – 10^{30}	Begrüßung
10^{30} – 12^{30}	Theaterwerkstatt zum Thema „Theaterpädagogik im interkulturellen Dialog" Anleitung: Andreas Bentrup, Clara Bliefernicht Musik: Schal
12^{30} – 13^{30}	Fingerfood und Getränke
13^{30} – 15^{30}	Miniaturpräsentationen von Arbeitsergebnissen aus den Teilprojekten
15^{30} – 16^{00}	Abschluss und Ausblick
16^{00}	Ende

Die höchste
aller Künste
ist die Kunst
des Zusammenlebens

Bert Brecht

Theaterpädagogik im interkulturellen Dialog

Vielfalt ist Stärke – Demokratie die Basis. Ein Modellprojekt für Niedersachsen

Im Jahr 2017 hat der Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen e.V. (LaT) mit Mittel des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen 15 Theaterprojekte in ganz Niedersachsen gefördert.

Gefördert werden Theaterprojekte, in denen die Auseinandersetzung mit Aspekten wie Meinungsfreiheit, Vielfalt, Weltanschauung, Frieden und Demokratie mittels anschaulicher und erfahrungsbezogener Methoden eine zentrale Rolle spielen. Spezielle Theaterformate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben diesen die Möglichkeit, ihre interkulturellen Kompetenzen zu trainieren. In den Projekten wird Vielfalt als Chance und Bereicherung verstanden. Die Grundzüge demokratischer Werte werden in den Gruppenprozessen als grundlegende gesellschaftliche Basis erfahrbar. Demokratie und Pluralismus werden in Prozess und Produkt erlebbar.

Makroprojekte

1. **Wie wir leben**
   JKA e.V. Oldenburg
2. **Jetzt bin ich!**
   Bildungskreis e.V. Oldenburg
3. **Ich will dies – du willst das! Was nun?**
   Propeller Produktionen
4. **Nimm meine Hand**
   IGS Wardenburg, JKA e.V. Oldenburg, Landkreis Oldenburg
5. **Heimat ist da, wo man verstanden wird**
   TPZ Hildesheim e.V.
6. **Interkulturelles Theaterprojekt für Frauen**
   TPZ für Braunschweig und die Region e.V.

Mikroprojekte

1. **heimatMIX - MIXwelten**
   Birgit Spielvogel, DRK Emsland e.V.
2. **Ein Hüggelzwerg fliegt um die Welt**
   tpw Osnabrück gGmbH; Johanna Bethke
3. **Ja,ich will! …aber nicht dich!**
   tpw Osnabrück gGmbH; Liane Kirchhoff
4. **Mein Weg!**
   Kunst und Begegnung Hermannshof e.V.
5. **FESTIVAL – Theaterpädagogik im interkulturellen Dialog**
   LaT Niedersachsen e.V., Junges Schauspiel Hannover
6. **Lieder sind wie Sterne in der Nacht**
   TPZ Hildesheim e.V.
7. **LINKS.MITTE.RECHTS**
   Antjé Femfert, Theater Lüneburg, Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck
8. **Brüder – Ein Schattenspiel**
   Freie Bühne Wendland e.V.
9. **Der Junge im Bus – Interkulturelle Workshops zum Stück**
   Freie Bühne Wendland e.V.

LaT niedersachsen
Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen e.V.

Theaterpädagogik bewegt Niedersachsen

Der Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen (LaT) vertritt 60 Mitglieder, darunter 17 Organisationen – und damit rund 260 Theaterpädagog*innen in ganz Niedersachsen.

Viele Arbeitsbereiche, ein Verband:

Als übergreifendes Netzwerk gibt der LaT dem großen Potenzial der Theaterpädagogik eine starke Stimme: Er vertritt die berufspraktischen Interessen der Theaterpädagog*innen in ihren vielfältigen Arbeitsbereichen, berät und informiert sie, entwickelt neue Konzepte und organisiert Vernetzung und Austausch in der Fläche.

Theater und Theaterpädagogik als Kunstvermittlung sowie Vermittlungskunst zu fördern, ermöglicht nach Erfahrung des LaT Kreativität, Bereicherung des Lebens, gesellschaftliche Teilhabe und produktive Grenzüberschreitungen, sowie den interkulturellen Dialog. Auf diese Weise werden Transformationen von Individuen und Gruppen möglich, wie sie für eine Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts unabdingbar sind.

Der LaT macht sich stark für Theaterpädagogik.

Vor Ort, überregional und landesweit vernetzt.

LaT – Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle Oldenburg
Schlieffenstraße 9/11 • 26123 Oldenburg • 0441-3801260
kontakt@lat-niedersachsen.de • www.lat-niedersachsen.de

Projektbüro Hildesheim
Am Ratsbauhof 1c • 31134 Hildesheim • 0151-74366056
projektbuero_hildesheim@lat-niedersachsen.de

Impressum
Verantwortlich: LaT Niedersachsen e.V., Jörg Kowollik
Konzept: Clara Bliefernicht, Andreas Bentrup, Gero Schulze
Redaktion: Katrin Löwensprung, Jörg Kowollik
Grafik: Gero Schulze
Bildnachweis: Andreas Hartmann (Seite 4, 1. bis 3. Bild von oben), Julia Moras (Seite 1 und Seite 2), Ursula Pehlke (Seite 4, 5. Bild von oben), Nicole Pohnert (Seite 4, 4. Bild von oben)

Das Festival wird gefördert von:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur